

Jahresbericht 2025



Eine Publikation der

Humanitas Helvetica e.V., Zürich

www.humanitas-helvetica.ch

Gründer und Präsident



Hans-Ulrich Helfer, geboren 1951, Kaufmann, ist Geschäftsführer der Presdok AG Zürich; im Besonderen Berater von staatlichen Institutionen, Firmen, Anwaltskanzleien sowie Persönlichkeiten. Politisch engagiert von 1995 bis 2000 als Gemeinderat (FDP) von Zürich.

Mitgliedschaften

- Gründer und Präsident Humanitas Helvetica e.V.
- verschiedene humanitäre Organisationen

Publikationen

Autor von Büchern und etlichen Artikeln in unterschiedlichen gesellschafts- und sicherheitspolitischen Publikationen.

Bildnachweis

Titelseite: KI-generierte Illustration, ChatGPT

Weitere Bilder: ZVG von Humanitas Helvetica e.V.

Impressum

© 2026 by Humanitas Helvetica e.V., 8057 Zürich

Druck: Eigendruck

Jahresbericht

Dieser Jahresbericht beschreibt die Aktivitäten vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025.

Arbeitsweise, Themen und Regionen

Schwerpunkte von Humanitas Helvetica sind die Recherchen, Analysen sowie Dokumentationen. Indem wir Regierungen, Medien und Öffentlichkeit auf Missstände aufmerksam machen, üben wir Druck auf die Verantwortlichen aus. Als Menschenrechts-Organisation setzt sich Humanitas Helvetica besonders ein für:

- Freiheit, Sicherheit, Unabhängigkeit und Selbstbestimmung aller Menschen
- Kriminalprävention
- Informations- und Medienfreiheit

Als Region steht im Vordergrund die Schweiz und der deutschsprachige Raum.

Aktivitäten

Humanitas Helvetica ist die Förderung der Selbstbestimmung in Freiheit ein zentrales Anliegen. Die Organisation sieht sich nicht als Opferhilfestelle im eigentlichen Sinne, sondern viel mehr als Informations- und Vermittlungsstelle. Schwerpunkte der Aktivitäten waren und sind: eine Website, eine Facebook-Seite, Publikationen, ein Newsletter, Teilnahme an Konferenzen im In- und Ausland, persönliche Gespräche mit Entscheidungsträgern und weitere umfassende Arbeiten im Sinne des Zweckartikels.

Was haben wir bewirkt?

Humanitas Helvetica und deren Aktivitäten wurden in den letzten Jahren im In- und Ausland zur Kenntnis genommen, ganz besonders auch von Entscheidungsträgern der Justiz- und Polizeibehörden. Medien nah-

men durch uns direkt oder indirekt ausgelöst die angeprangerten Missstände auf. Mit verschiedenen politischen Persönlichkeiten standen und stehen wir in Kontakt.

Zukunft

Humanitas Helvetica wird sich weiterhin im Sinne des Zweckartikels einsetzen und Missstände wo nötig anprangern. Der Umfang der Aktivitäten wird hauptsächlich durch die Unterstützung bestimmt.

Dank

Die Aktivitäten der letzten Jahre wären ohne Unterstützung nicht möglich gewesen. Zu erwähnen sind die Aktivmitglieder des Vereins, welche mit Verständnis und Frönarbeit zum Gelingen der Idee „Menschenrechts-NGO“ beigetragen haben. Ohne die grösseren und kleineren Beiträge hätten die Aktivitäten nicht in diesem Ausmass realisiert werden können. Sie legten und legen mit der Unterstützung die Basis des Vereins. Mitglieder des Fachbeirates des Vereins unterstützten schliesslich den Präsidenten mit engagiertem Ratschlag, Wissen und projektbezogener Mitarbeit.

Aktivitäten

Teilnahme an Konferenzen und Events

Der President nimmt regelmässig an Konferenzen der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) teil. So beispielsweise an der Konferenz „Protecting Childhoods“ vom 31. März bis 1. April 2025. Ebenso beispielsweise am 22. bis 24 September 2025 am Webinar „Human Trafficking“. (siehe Bilder)

auf das gemeinsame Ziel der Bekämpfung des Menschenhandels auszurichten und zu verstärken. Seit ihrer Gründung im Jahr 2004 als Rahmen für Interessenvertretung und Zusammenarbeit hat die Allianz die OSZE-Teilnehmerstaaten bei der Entwicklung eines robusten, harmonisierten Ansatzes zur Bekämpfung des Menschenhandels unterstützt, der auf den Schutz der Menschenrechte, der Sicherheit, der Rechtsstaat-



Background zum Meeting:

„Die Konferenz der Allianz gegen Menschenhandel ist ein hochrangiges jährliches Treffen wichtiger Akteure aus der gesamten OSZE-Region, das darauf abzielt, das politische Profil der Bekämpfung des Menschenhandels zu schärfen und neue Themen und Trends in diesem Bereich zu erörtern. Mit der Beteiligung nationaler Behörden sowie internationaler und zivilgesellschaftlicher Organisationen trägt die Allianz dazu bei, die Bemühungen aller Interessengruppen

lichkeit und der guten Regierungsführung in der gesamten Region abzielt.

Die 25. hochrangige Konferenz der OSZE-Allianz gegen Menschenhandel mit dem Titel „Kindheit schützen, Zukunft gestalten: Ein Aufruf zur Beendigung des Kinderhandels“ bietet eine gute Gelegenheit, über zwei Jahrzehnte Bemühungen zur Bekämpfung des Kinderhandels in der OSZE-Region nachzudenken. Seit der Verabschiedung des OSZE-Aktionsplans zur

**WEBINAR SERIES ON
NEW FRONTIERS:
GENERATIVE AI AND
HUMAN TRAFFICKING**

**ONLINE | 22 - 24
SEPTEMBER 2025**

22 SEPT
-
9AM CET
/ 2PM GMT+7
**NGOs,
CIVIL
SOCIETY &
ACADEMIA**


23 SEPT
-
3PM CET
/ 8PM GMT+7
**PRIVATE
SECTOR**

24 SEPT
-
10AM CET
/ 3 PM GMT+7
**GOVs &
POLICY-
MAKERS**

Open to all
[Register here!](#)

Open to all
[Register here!](#)

By
invitation


REGIONAL SUPPORT OFFICE
THE BALKAN PROCESS

OSCE

Bekämpfung des Menschenhandels¹ im Jahr 2003 und seines Nachtrags zur Berücksichtigung der besonderen Bedürfnisse von Kindern, die Opfer von Menschenhandel geworden sind, im Hinblick auf Schutz und Hilfe im Jahr 2005 haben die Teilnehmerstaaten erhebliche Fortschritte bei der Bekämpfung des Kinderhandels erzielt. Trotz der bemerkenswerten Anstrengungen der letzten 20 Jahre ist der Kinderhandel in der OSZE-Region und weltweit nach wie vor weit verbreitet, und die Umsetzung der OSZE-Verpflichtungen in praktische Lösungen bleibt eine grosse Herausforderung. Die diesjährige Konferenz wird die Notwendigkeit einer erneuten Fokussierung und gemeinsamer Massnahmen zur Beendigung des Kinderhandels unterstreichen, indem sie einen umfassenden Überblick über die aktuelle Lage des Kinderhandels mit einer Analyse der aktuellen Trends, der Schwachstellen und Risikofaktoren, die Kinder dem Kinderhandel aussetzen, sowie der Lücken

in den bestehenden Massnahmen gibt und vielversprechende Praktiken und aktuelle Instrumente zur Bekämpfung dieser Straftat und zum Schutz von Kindern hervorhebt.

Durch die Betonung der Bedeutung gemeinsamer Verantwortung wird die Konferenz die OSZE-Teilnehmerstaaten auffordern, einen gesamtgesellschaftlichen Ansatz zur Beendigung des Kinderhandels zu verfolgen, der Inklusion und die Zusammenarbeit verschiedener Interessengruppen in den Vordergrund stellt und auf soliden Partnerschaften zwischen Regierungen, Zivilgesellschaft, Privatwirtschaft und lokalen Gemeinschaften basiert, während gleichzeitig die besonderen Schutzbedürfnisse bestimmter Gruppen von Kindern berücksichtigt werden, darunter Kinder in Heimen, Kinder mit Behinderungen, unbegleitete Minderjährige und Kinder aus Minderheiten oder marginalisierten Gemeinschaften.“
(osce, 04/2025)

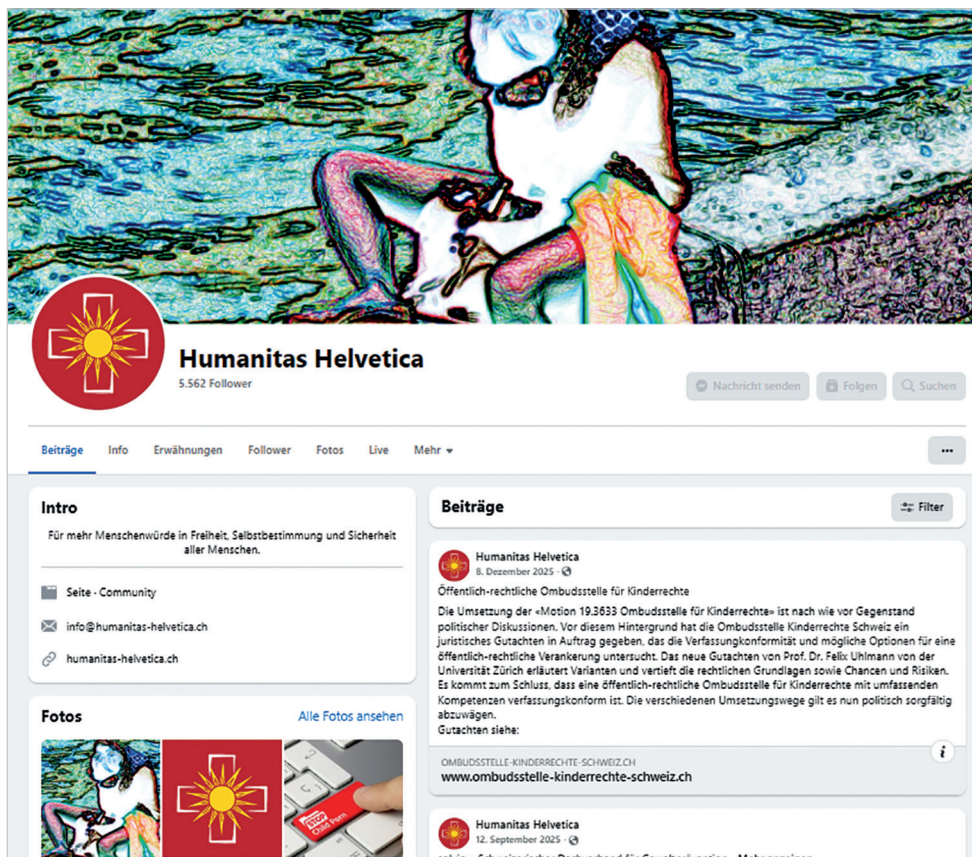
Kindesmissbrauch

Schweigen oder Anzeigen?



Humanitas Helvetica e.V.
www.humanitas-helvetica.ch

Bild: © Fotolia; #75040420; Gina Sanders



Newsletter und weitere Publikationen

Humanitas Helvetica verlegt regelmässige Newsletter, welche teilweise in einer Auflage gezielt per Post und/oder als Online-Newsletter verschickt werden. Die Newsletter sind auch auf der Website des Vereins zum kostenlosen Download aufgeschaltet. Auch die Herausgabe von Newsletter und Publikationen haben unter der Corona-Krise gelitten.

Kontakte zu NGO's

Der Präsident und Mitglieder des Fachbeirates pflegten wiederum regelmässige

Kontakte zu NGO's in der Schweiz und den umliegenden Ländern. Dabei findet auch gegenseitige Unterstützung sowie ein reger Informationsaustausch statt.

Social-Media

Seit Beginn pflegt Humanitas Helvetica eine Website (siehe Bild Seite 10). Andere NGO's haben Links zu unserer Website gesetzt. Ebenso war der Aufbau einer Seite bei Facebook erfolgreich (siehe Bild oben). Ende 2025 verzeichnete die Seite zirka 5'500 Likes und Abonnenten.

Jahresrechnung

Die folgenden Angaben zur Jahresrechnung beziehen sich auf die Periode 1. Januar bis 31. Dezember 2025.

Fronarbeit

Seit der Gründung im 2010 wurden viele nötige Arbeiten weitgehend durch Fronarbeit geleistet. Ohne Fronarbeit verschiedener Freunde und Gönner in geschätztem hohen Frankenbetrag wären die Aktivitäten nicht möglich.

Erfolgsrechnung

Ebenso wären die Arbeiten, ganz besonders Publikationen aller Art sowie die Kommunikation über Social-Medien, ohne finanzielle Unterstützung in diesem Umfang nicht möglich. Damit konnten verschiedene Spesen für folgende Posten bezahlt werden:

Vortrag aus 2025	CHF 12'409.07
+ Ertrag 2025	0.00
Total	12'409.07

Aufwand	2'580.00
- Verschiedenes	400.00
- Publikationen	0.00
- Social-Media	0.00
- Versand	0.00
- Webdesign / Daten / Infos	1'080.00
- Konferenzen	1'040.00
- Büromaterial / Spesen	60.00

Vortrag auf 2026	9'829.07
------------------	----------

Laut Statuten ist der Vorstand grundsätzlich ehrenamtlich tätig, Ausnahmen sind möglich. Der Präsident Hans-Ulrich Helfer bezog während der Berichtsperiode keine Honorare, in Einzelfällen aber eine Entschädigung für Spesen.



Spenden

Um das wichtige Engagement weiterzuführen und zu erweitern, benötigt Humanitas Helvetica weiterhin Spenden und Unterstützung. Für jede Spende auf folgendes Konto helfen Sie uns, unsere Aktivitäten weiter zu führen und auszubauen. (Zweckgebundene Spenden bitte mit Vermerk.)

Post Finance
Konto PC 85-587554-5
IBAN CH50 0900 0000 8558 7554 5
Humanitas Helvetica e.V.
Mimosenstrasse 5
8057 Zürich

Verein und Geschäftsstelle

Im Jahre 2025 gab es keine Veränderungen in der Struktur des Vereins.

Zweck des Vereins

Nach dem Willen des Gründers Hans-Ulrich Helfer wurde der Zweck des Vereins wie folgt festgelegt: „Der Verein

- unterstützt die Freiheit, Sicherheit, Unabhängigkeit und Selbstbestimmung aller Menschen.
- fördert im speziellen die Einhaltung der Menschenrechte und die Kriminalprävention.
- fördert geistesverwandte Organisationen und Personen.
- beteiligt sich auf nationaler und internationaler Ebene am Erfahrungsaustausch.
- lanciert nationale und/oder internationale Aktivitäten und Projekte.
- dokumentiert, informiert und publiziert über die Menschenrechtssituation, die Menschenrechtsszene und den eigenen Verein sowie dessen Aktivitäten. Der Verein unterhält mindestens eine Website.

Der Verein verfolgt keine kommerziellen Zwecke und erstrebt keinen Gewinn. Er ist politisch und konfessionell neutral. Er kann alle Verträge abschliessen, die direkt oder indirekt mit dem Vereinszweck in Zusammenhang stehen.“

Mitglieder

Obschon laut Statuten Aktiv- und Passivmitglieder vorgesehen sind, verfügt der Verein nur über drei Aktivmitglieder. Passivmitglieder (Sponsoren u.a.) sind freiwillige Geldgeber, die den Verein durch einmalige oder wiederkehrende Beiträge unterstützen. Sie haben kein Wahl- oder Stimmrecht.

Fachbeirat

Besondere Bedeutung kommt dem „Fachbeirat“ zu: „Dem Fachbeirat gehören namhafte und/oder am Zweckartikel orientierende Fachspezialisten an. Die Mitglieder des Fachbeirates können den Vorstand beraten, Projekte leiten, Publikationen verfassen, alle Arbeiten tätigen, die den im Zweckartikel genannten Zielen dienen. Über die Arbeit, Entschädigung der Tätigkeit sowie Spesen der Mitglieder des Fachbeirates entscheidet für jeden einzelnen Fall der Vorstand.“ Mitglieder des Fachbeirates haben den Präsidenten im In- und Ausland unterstützt. Bei Repräsentationen treten sie in der Funktion als «Adviser to the President of Humanitas Helvetica» auf.

Eingetragener Verein

Am 10. Juni 2011 wurde der Verein unter dem Namen „Humanitas Helvetica e.V.“ im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragen.

Steuerbefreiung

Am 5. Juli 2011 verfügte das kantonale Steueramt Zürich: „Der Humanitas Helvetica e.V., mit Sitz in Zürich, wird mit Wirkung ab Gründung im Steuerjahr 2010 wegen Verfolgung von gemeinnützigen Zwecken von der Staatssteuer und den allgemeinen Gemeindesteuern sowie von der direkten Bundessteuer befreit.“

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle mit Sitz in Zürich wird weiterhin vom Präsidenten selber geleitet. Dabei wird er von den Aktiv-Mitgliedern unterstützt. Durch die gegenwärtige Art und Weise der Geschäftsführung entstehen dem Verein kaum Kosten.



Humanitas Helvetica

» Frontpage

Zum Thema

- » News
- » Kindesmissbrauch
- » Sex-Menschenhandel
- » Kinderpornografie
- » Medienfreiheit
- » Publikationen

Das können Sie tun

- » Unterstützen Sie uns

Über uns

- » Gründer / Präsident
- » Unsere Struktur
- » Unsere Ziele
- » Kontakt
- » Impressum

5.913

✓ Gefällt

Teilen



» zu Facebook

Schwerpunkte von Humanitas Helvetica sind die Recherchen, Analysen sowie Dokumentationen. Indem wir Regierungen, Medien und Öffentlichkeit auf Missstände aufmerksam machen, üben wir Druck auf die Verantwortlichen aus. Schwerpunkte der Aktivitäten waren und sind: eine Website, eine Facebook-Seite, Publikationen, ein regelmässiger Newsletter, Teilnahme an Konferenzen im In- und Ausland, persönliche Gespräche mit Entscheidungsträgern.



» [Kinderombudsstelle erfolgreich gestartet](#)
(pdf-File ca. 4.3MB)



» [Kinderschutz - Dokumentation über Gewalt und Gefahren](#)
(pdf-File ca. 0.9MB)



» [Kinderpornografie](#)
(pdf-File ca. 4.2MB)

**Häusliche Gewalt
ist keine Privatsache!**



Humanitas Helvetica e.V.
www.humanitas-helvetica.ch

Kinderschutz

Dokumentation über Gewalt und Gefahren



Humanitas Helvetica e.V.
www.humanitas-helvetica.ch

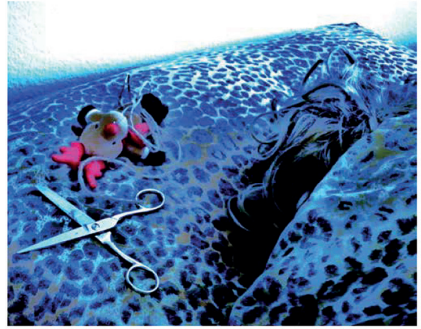


Sex-Menschenhandel



Humanitas Helvetica e.V.
www.humanitas-helvetica.ch

Kinderpornografie in der Schweiz



Eine Publikation der
Humanitas Helvetica e.V., Zürich
www.humanitas-helvetica.ch

Kindesmissbrauch

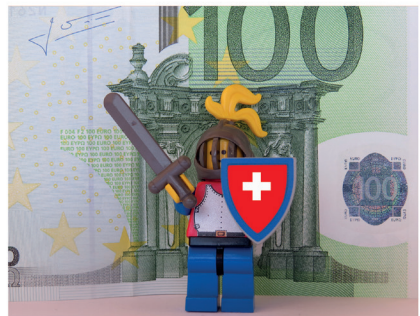
Die Mauer des Schweigens



Humanitas Helvetica e.V.
www.humanitas-helvetica.ch

Korruption Schweiz

Analyse und Dokumentation



Eine Publikation der
Humanitas Helvetica e.V., Zürich
www.humanitas-helvetica.ch

Humanitas Helvetica setzt sich nach dem Willen des Gründers Hans-Ulrich Helfer für mehr Menschlichkeit ein, unterstützt die Freiheit, Sicherheit, Unabhängigkeit sowie Selbstbestimmung aller Menschen und fördert im Speziellen die Einhaltung der Menschenrechte.

Download verschiedener Publikationen siehe
www.humanitas-helvetica.ch

Facebook:

<https://www.facebook.com/HumanitasHelvetica>



Eine Publikation der

Humanitas Helvetica e.V., Zürich

www.humanitas-helvetica.ch